

We Are Family!

Ein "Family Literacy Projekt"

Vorwort

Das Projekt „Family Literacy“ gibt es seit zwölf Jahren an Hamburger Schulen. Bisher wurde es schwerpunktmäßig in Vor- und Grundschulklassen durchgeführt.

Das Ziel des Projektes ist es, insbesondere Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund gemeinsam an die deutsche Sprache und Kultur heran zu führen und den Eltern Beispiele zu geben, wie sie ihr Kind beim Schriftspracherwerb unterstützen können.

Im Zuge der immer stärkeren Zuwanderung bietet es sich an, in eine solche Arbeit die internationalen Vorbereitungsklassen einzubeziehen, deren Zahl in Hamburg im letzten Jahr sprunghaft angestiegen ist.

An dieser Schule gibt es bereits seit etwa zehn Jahren diese Art von Klassen. Insgesamt besteht die Schülerschaft aller Klassen aus Jugendlichen aus 78 Nationen.

Um die Kooperation zwischen Elternhaus und Schule zu stärken und insbesondere den neu zugezogenen Eltern den Zugang zur Schule und den Umgang mit der deutschen Sprache zu erleichtern, führen wir deshalb das Projekt „Family Literacy“ in den beiden internationalen Vorbereitungsklassen der Stufe 5/6 durch.

Ein erfolgreicher Teil der Arbeit in diesem Schuljahr war die Beschäftigung mit den Bildergeschichten aus der Reihe „Vater und Sohn“, in die neben dem Erzählen in der deutschen Sprache die Muttersprachen der Kinder und die Erstellung von passenden Bildern und Fotos einbezogen wurden.

Wie die Ergebnisse zeigen, hat dieses allen Beteiligten – Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften - großen Spaß gemacht.

Antje Zingel

Schulleitung des Standortes Griesstraße der Stadtteilschule
Hamburg-Mitte
im Januar 2016

We Are Family!

Kleine Familiengeschichten

° angeregt durch die Bildgeschichten VATER UND SOHN von Erich Ohser (e.o. plauen),

° fotografiert und geschrieben von den Schülerinnen und Schülern der Internationalen Vorbereitungsklassen 5/6 der Stadtteilschule HH-Mitte und ihren Familien,

° bearbeitet und redigiert von den Klassenlehrerinnen Hanelore Bollinger und Maria Piening.

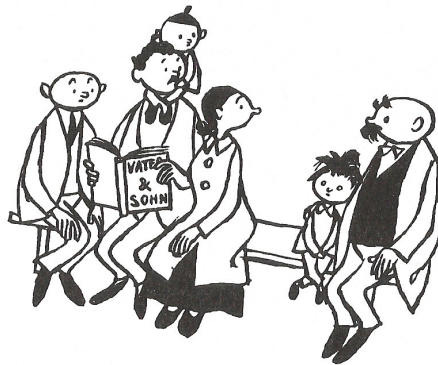


Ein "Family Literacy Projekt" der Internationalen Vorbereitungsklassen 5/6 der Stadtteilschule Hamburg-Mitte. Ausgangspunkt des Projektes sind die Geschichten VATER UND SOHN des Autors Erich Ohser, der seine Geschichten teilweise unter dem Pseudonym o.e.plauen veröffentlichte. In diesem Projekt lernen die Kinder und ihre Eltern Ohser's Bildgeschichten kennen. Sie stellen zu Hause eine Bildgeschichte nach und machen Fotos. Die Familie schreibt die entsprechende Geschichte gemeinsam in der Muttersprache. In der Schule übertragen die Kinder die Geschichte ins Deutsche.

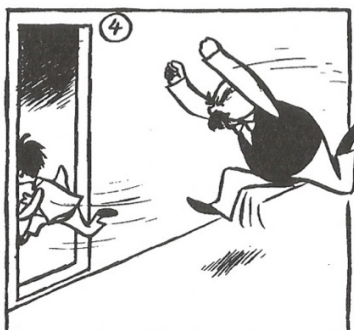
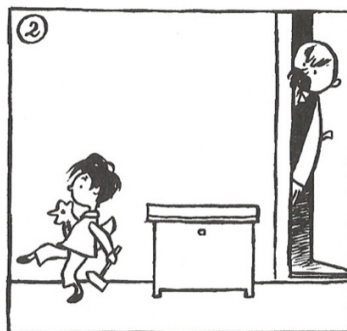
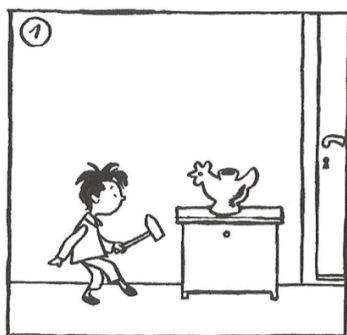
Wir danken Gabriele Rabkin und dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg für die Unterstützung bei der Veröffentlichung.

Hannelore Bollinger, Maria Piening
Stadtteilschule Hamburg-Mitte

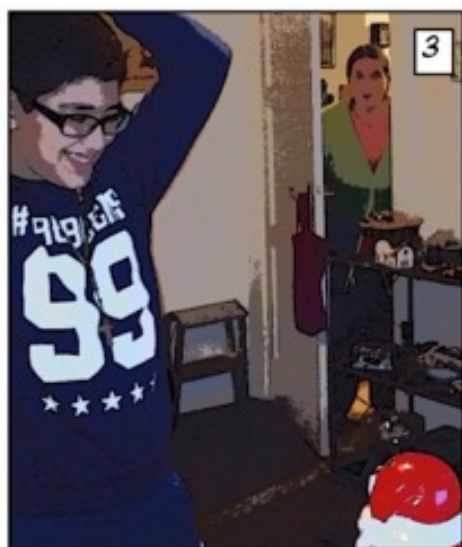
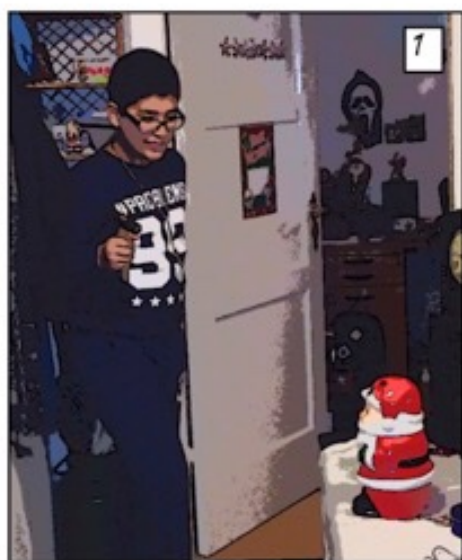
Hamburg 2016



Winterhilfe



Mikhael



كَمَلٌ هَمِيرِي

كَانَ هُنَاكَ دَلْدٌ إِسْرَهُ بِخَائِيلَ الْحَارِصِي، فِي يَوْمٍ مِنْ الْأَيَّامِ
ذُخِبَ بِخَائِيلَ وَمَعَهُ مِطْرَقَةٌ لِيَأْهُدَأَ، مُرَاتَهُ وَالِدَتُهُ.
لَكِنَّهُ قَرَّبَ رَأْيَهُ، تَبِعْتَهُ وَالِدَتُهُ لِتَعْرِفَ هَاذَا يُرِيدُ
أَنْ يَفْعَلَ، مُرَاتَهُ يَدْخُلُ إِلَى مُرُكَّزِ التَّبَرُّعَاتِ الشَّعْوِيَّةِ.
فَإِذَا بِهِ يَتَكَسَّرُ الْحِصَالَةَ وَيَتَبَرَّعُ بِكُلِّ النُّقُودِ الَّتِي فِي
الْحِصَالَةِ لِكُلِّ الْفُقَرَاءِ، فَخُصِّرَتْ وَالِدَتُهُ بِالْفِطْرِ.

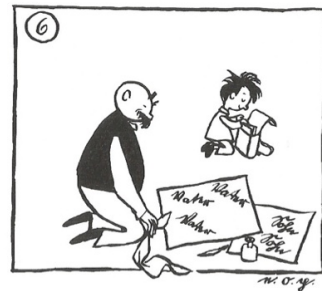
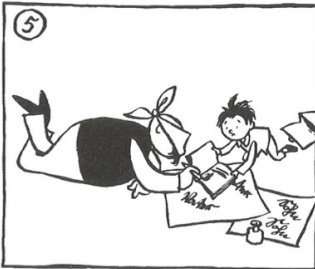
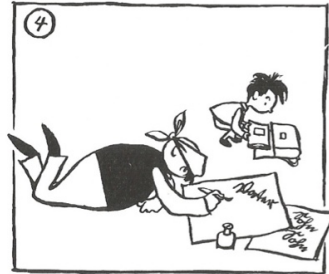
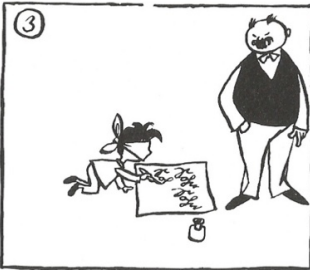
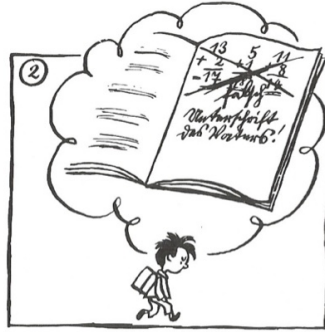
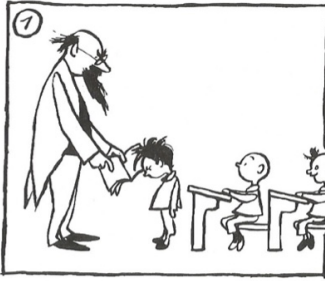
AKT DER NÄCHSTENLIEBE

Eines Tages geht Mikhael mit einem Hammer in das Wohnzimmer, weil er das Sparschwein nehmen möchte. Seine Mutter hat ihn aber gesehen.

Er läuft aber weg und die Mutter läuft Mikhael hinterher, weil sie wissen will, was er damit machen will. Sie sieht, dass Mikhael in einen Raum geht. Er macht das Sparschwein kaputt und gibt armen Menschen das ganze Geld aus dem Sparschwein. Die Mutter ist stolz auf Mikhael.

MIKHAEL

Die Unterschrift



DIE UNTERSCHRIFT

1. Bild

Die Mathestunde hat angefangen. Lehrer Domagoj Čadić Arapović gibt den Test zurück. Die Kinder haben den Test neulich geschrieben. Der Lehrer ermahnt Iva zu ihm zu kommen und den Test zu nehmen. Als Iva zum Lehrer gekommen ist, ist sie sehr traurig, weil sie eine schlechte Note hat. Mama und Papa werden nicht glücklich sein.

2. Bild

Iva geht nach Hause. Den ganzen Weg denkt sie an den Test. Wie soll sie Mama und Papa von der schlechten Note erzählen? Sie fragte sich: wer soll den Test unterschreiben? Am Ende hat sie eine Idee.

3. Bild

Als Iva zu Hause ankommt, geht sie schnell in ihr Zimmer. Sie legt den Schal über die Augen und schreibt auf das Papier ihren Namen. Das alles beobachtet ihre Mutter Tanja und sagt: „Kann ich das auch machen?“

4. Bild

Die Mutter nimmt den Schal und beginnt mit geschlossenen Augen zu schreiben. Iva holt ihren Test aus der Tasche.

5. Bild

Ihre Mutter weiß nicht, wo sie schreibt. Iva legt den Test vor die Mutter und sagt: „Mutter, kannst du bitte hier deinen Namen schreiben?“ Die Mutter sagt: „Ja, natürlich!!!“

6. Bild

Iva ist glücklich, weil sie die Unterstift hat.

IVA

IVA



Podpis

1. slika

Počeo je sat matematike. Učitelj Domagoj Čačić-Arapović vraća test koji su neki dan pisali. Učitelj pozove Iva da dođe do njega i uzme test. Kad je Iva došla do učitelja jako je se rastužila zato što je dobila jedinicu, i da mami i tati neće biti drago.

2. slika

Iva ide kući. Cijelim putem je razmišljala o testu i kako će reći mami i tati za tu ocjenu. Pitala je se: „tko će mi potpisati test?“ Na kraju je se sjetila jedne ideje.

3. slika

Kad je Iva došla kući, otrčala je u sobu, stavila povez na oči i na papir pisala svoje ime. Sve to je njena mama Tanja promatrala i kaže: „Iva, daj da se i ja probam potpisati sa zatvorenim očima.“

4. slika

Mama je uzela da se potpisuje zatvorenih očiju, a Iva je vodila svoj test.

5. slika

Iva stavi svoj test ispred mame i kaže joj: „mama, hajde se ondje potpiši“ i namjesti kemsku na svoj test.

6. slika

Tanja skida povez sa očiju. Divi se onome što je napisala sa povezom na očima. Iva sva sretna i zadovoljna može vratiti učitelju test sa potpisom.